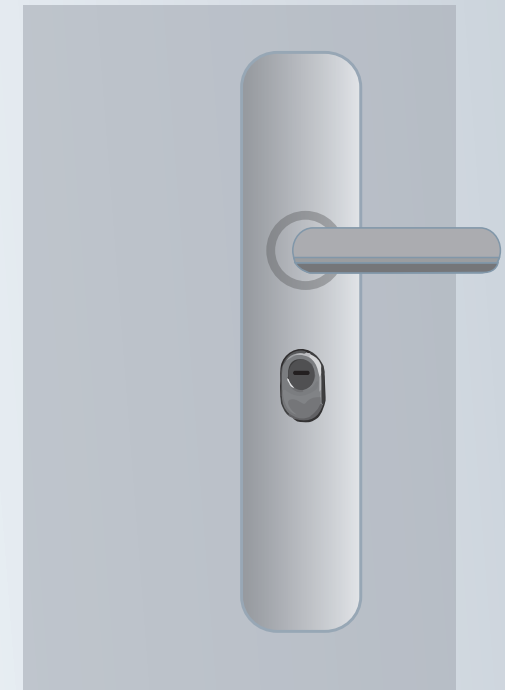


### SICHER WOHNEN Schutz vor Einbruch

### Sichere Wohnung



Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) und auch per **BMI-Sicherheitsapp**.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer **059133** zur Verfügung.

**GEMEINSAM.SICHER**  
in Österreich

IMPRESSUM:  
Herausgeber: Bundesministerium für Inneres  
Grafik: BMI- Abteilung I/8-Protokoll und Veranstaltungsmanagement  
Fotos: BMI-Alexander Tuma  
Druck: print+marketing | Schaffer-Steinschütz GmbH, Hauptstraße 178,  
3420 Kritzensdorf

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und der damit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.

Sinnvoll eingesetzte Sicherheitstechnik kann das Risiko, Einbruchopfer zu werden, verringern.

Folgende Hinweise sollen aufzeigen, wie man sich wirksamer schützen kann.

- Einbau von ÖNORM B 5338 geprüften einbruchhemmenden Wohnungseingangstüren der Widerstandsklasse 3 beziehungsweise Nachrüstung vorhandener Türen (z.B. Sicherheitstürstock, Türblatt mit Stahleinlagen, Sicherheitsbeschlag, Sicherheitsschloss, Balkenriegelschloss, Mehrfachverriegelung und Bandaushebelsicherungen). Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Einbau von einbruchhemmenden Fenstern und Terrassentüren der Widerstandsklasse 2 beziehungsweise Nachrüstung vorhandener Fenster und Türen durch entsprechende Verriegelungen (mehrere Pilzkopfzapfen, Sicherheitsschließbleche und sperrbare Fenstergriffe). Sichern Sie Fenster und Terrassentüren eventuell mit Scherengittern oder Rollbalken.

#### Elektronische Absicherung (Alarmanlagen)

Wohnungen im Erdgeschoss, im ersten und zweiten Stock sowie im Dachgeschoss kommen für die Anwendung einer Alarmanlage infrage, wenn offene Balkone beziehungsweise Lüftungsbalkone an diese Wohnungen angrenzen. Ein weiteres Kriterium sind hohe Inventarwerte wie etwa Kunstsammlungen oder große Schmuckwerte.



Zusatzschloss

Elektronische Sicherungsmaßnahmen (Alarmlagen) müssen sich sinnvoll mit den mechanischen Sicherungsmaßnahmen ergänzen.

Zu einer funktionierenden Sicherheitstechnik gehört auch der fachgerechte Einbau. Sicherungsmaßnahmen bringen nur dann Schutz, wenn Sie auch genutzt werden.

Das eigene Verhalten kann für einen erfolgreichen Schutz ausschlaggebend sein.

- Legen Sie ein Eigentums- beziehungsweise Inventarverzeichnis an und fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände. Dies dient als Eigentumsnachweis und kann bei der Wiederbeschaffung hilfreich sein. Notieren Sie sich die Gerätenummern von Handy, Laptop und anderen wertvollen Geräten.
- Verwenden Sie zum Schutz ihrer Wertgegenstände geeignete Werteschutzschränke (Tresore). Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer für Wertgegenstände.

- Schließen Sie alle Fenster und versperrern Sie die Eingangstüren auch bei nur kurzer Abwesenheit.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit.
- Lassen Sie bei längerer Abwesenheit von einer Vertrauensperson den Postkasten leeren, bestellen Sie Zeitungsabos ab und verwenden Sie Zeitschaltuhren, um in den Abendstunden das Licht einzuschalten.
- Gestalten Sie ihr Kellerabteil blickdicht, damit es nicht einsehbar ist. Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab. Bewahren Sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf. Sichern Sie Ihr Fahrrad noch zusätzlich mit einem geeigneten Schloss ab.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133, wenn sie einen Einbruchversuch an Fenstern oder Türen feststellen und warten Sie auf der Straße.



Balkenschloss